

Erschütternder Mord an Influencerin Fedra in Tijuana: Polizei im Einsatz!

Influencerin Fedra Gaxiola (24) wurde in Tijuana erschossen. Ermittlungen laufen, Ex-Freund im Fokus der Fahndung.

López Lucio, Tijuana, Mexiko - Eine Tragödie erschüttert die sozialen Medien! Die 24-jährige Influencerin Fedra Oded Gaxiola Orozco, bekannt für ihre mehr als 200.000 Follower, wurde in Tijuana unmittelbar nach dem Verlassen eines Fitnessstudios erschossen. Der tödliche Vorfall ereignete sich am Donnerstag im Stadtteil López Lucio, als ein unbekannter Täter mehrfach auf ihren Mercedes-Benz feuerte, bevor er in einem grauen Chevrolet HHR floh. Trotz des schnellen Eintreffens der Rettungsdienste konnte Fedra nicht gerettet werden und wurde noch im Krankenhaus für tot erklärt, wie [exxpress.at](https://www.exxpress.at) berichtete.

Ermittlungen und mögliche Motive

Die Polizei von Tijuana verfolgt nun mehrere Spuren. Laut dem Staatsanwalt Miguel Ángel Gaxiola Rodríguez scheinen die Umstände auf einen gezielten Angriff hinzuweisen. Immer wieder wird der Ex-Freund der Influencerin, Héctor Villegas, ein ehemaliger Polizeichef, in den Fokus der Ermittlungen gerückt. Fedra hatte ihn zuvor auf Social Media wegen körperlicher Angriffe beschuldigt. Ob dies der Grund für die tödliche Attacke war, ist bislang unklar. Die Ermittler prüfen sowohl die Möglichkeit eines allein handelnden Täters als auch die Möglichkeit eines Komplotts, aber bisher gab es noch keine Festnahmen, so die Informationen aus [adnamerica.com](https://www.adnamerica.com).

Der Fall sorgt für Empörung und Trauer in der Online-Community, nicht nur aufgrund der Gewalt, sondern auch wegen der mutmaßlichen Motive, die hinter dieser schrecklichen Tat stecken könnten. Die Ermittlungen sind in vollem Gange, und die Behörden stehen in Kontakt mit der Familie von Fedra, um den Mörder zu identifizieren und die Hintergründe dieser grausamen Tat zu ermitteln.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	gezielter Angriff, körperlicher Angriff
Ort	López Lucio, Tijuana, Mexiko
Schaden in €	2000000
Quellen	• exxpress.at • adnamerica.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)